

INFORMATION

zur Pressekonferenz

mit

**LH-Stv. Dr. Manfred Haimbuchner,
Wohnbaureferent**

und

**Mag. Thomas Wolfsgruber,
Vorstandsdirektor der HYPO Oberösterreich**

am Donnerstag, 28. November 2019

zum Thema

***„Eins ist sicher – ihre Wohnbauförderung mit
einem fixen Zinssatz von 0,75%“***

Impressum

Medieninhaber & Herausgeber:
Amt der Oö. Landesregierung
Direktion Präsidium
Abteilung Presse
Landhausplatz 1 • 4021 Linz

Tel.: (+43 732) 77 20-114 12
Fax: (+43 732) 77 20-21 15 88
landeskorrespondenz@ooe.gv.at
www.land-oberoesterreich.gv.at

Schon 2017 hat die Wohnbauförderung gemeinsam mit der HYPO Oberösterreich in unserem Bundesland neue Maßstäbe gesetzt, was Finanzierungssicherheit angeht.

Stabile und über die gesamte Laufzeit gleichbleibende Zinssätze für das Förderungsdarlehen bieten seit damals Bewohnern von Eigentumswohnungen und Eigenheimen Planungssicherheit und Schutz vor unliebsamen Überraschungen am Kapitalmarkt.

Die Oberösterreicherinnen und Oberösterreicher haben dieses Modell sehr gut angenommen. Über 60% der Darlehensnehmer haben sich seit 2017 für die fixverzinsten Finanzierungsvariante entschieden. Das sind – neben allen anderen einlaufenden Förderanträgen – statistisch gesehen drei Anträge pro Werktag.

Aufgrund der aktuellen Zinslage konnte dieses Fördermodell – welches in Kooperation mit der Hypo Oberösterreich bereitgestellt wird – nun noch weiter verbessert werden. Künftig verbleibt beim Kreditnehmer ein Zinssatz von nur noch 0,75% mit einer fixen Rate über 20 Jahre – den Rest der Zinsbelastung übernimmt die Wohnbauförderung des Landes Oberösterreich. Diese Kondition gilt für Anträge, welche zwischen dem 1.1.2020 und dem 31.12.2021 eingebracht werden, also erstmals für 2 Jahre. Gültigkeit hat diese fixverzinsten Finanzierungsvariante für Förderungen zur Errichtung eines Eigenheimes und bei geförderten Eigentumswohnungen.

„Leistbares Bauen und Wohnen zu gewährleisten, ist das primäre Ziel des Wohnbauressorts. Wir schaffen mit den Fördermodellen ein Stück finanzielle und soziale Sicherheit. Um diese Sicherheit bieten zu können, braucht es starke und verlässliche Kooperationspartner. Ein wesentlicher Partner ist die HYPO Oberösterreich, die wie wir das Wohl Oberösterreichs zu einer Leitlinie ihres Handelns gemacht hat. Gemeinsam haben wir als erstes Bundesland Österreichs schon 2017 ein Fixzins-Finanzierungsmodell auf Schiene gebracht. Die bestehende Variante konnte jetzt noch attraktiver gestaltet und werden. Häuslbauer zahlen künftig nur einen fixen Zinssatz von 0,75% über die gesamte Laufzeit von 20 Jahren! Eine wirklich garantierte Sicherheit, die nach wie vor einzigartig und beispielgebend ist. Die Tatsache, dass sich mehr als die Hälfte der Förderwerber für diese Finanzierungsvariante entschieden haben, verdeutlicht die Beliebtheit des Fixzins-Fördermodells“, freut sich Wohnbaureferent Landeshauptmann-Stv. Dr. Manfred Haimbuchner.

„Die hohe Kompetenz im geförderten Wohnbau in Oberösterreich macht solche Lösungen im Sinne der Förderwerber möglich. Für die Häuslbauer bedeutet das nicht nur geringe monatliche Belastungen, sondern auch eine Absicherung gegen einen möglichen Zinsanstieg in den kommenden Jahren. Die derzeitige historische Niedrigzinsphase ist der beste Zeitpunkt, um sich dieses tiefe Zinsniveau langfristig zu sichern. Damit hat man eine Absicherung gegen steigende Zinsen in der Zukunft und absolute Planungssicherheit. Denn die monatliche Rate bleibt über den Verlauf der Fixzinsphase konstant, egal was rundherum passiert. Um dieses einzigartige Modell beneiden uns die anderen Bundesländer“, untererstreicht Mag. Thomas Wolfsgruber, Vorstandsdirektor der HYPO Oberösterreich

Beispiel:

Standardhaus	45.000 Euro
für die Errichtung als Optimalenergiehaus	10.000 Euro
für Verzicht auf mineralölbasierte Dämmstoffe	10.000 Euro
für 2 Kinder	<u>24.000 Euro</u>
Höhe des geförderten Darlehens	89.000 Euro

Nimmt man dieses Beispiel, fallen über die gesamte Laufzeit von 20 Jahren 14.384,02 Euro an Zinsen an. Davon bezahlt der Fördernehmer 6.960,01 Euro und das Land OÖ übernimmt 7.424,01 Euro.

Die durchschnittliche Zinsbelastung beträgt somit bei einem Darlehen in Höhe von 89.000 Euro für den Fördernehmer nur 29 Euro pro Monat!

Die aktuell günstige Situation am Zinsmarkt bietet die Chance, sich dieses niedrige Niveau für die gesamte Darlehenslaufzeit zu sichern und sich so vor etwaigen Zinsanstiegen zu schützen. Wenn man weiß, dass die Rückzahlungsrate garantiert über die gesamte Laufzeit gleich bleibt, schafft das Sicherheit und Planbarkeit.

„Oberösterreich ist damit einmal mehr das Wohnbauland und bietet einzigartige Konditionen für die Förderwerber. Die von uns angebotene Fixzinsvariante ist in Österreich nach wie vor ein Vorzeigemodell. Wir unterstützen diejenigen, die in und für Oberösterreich viel leisten, damit sie sich auch ihren Traum vom Eigenheim leisten können“, resümiert Wohnbaureferent LH-Stv. Dr. Haimbuchner.